Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 12.01.2006

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Landwirtschaftsminister muss sein Schweigen brechen und endlich Farbe bekennen

Zur geplanten Reduzierung des EU-Vogelschutzgebietes auf der Halbinsel Eiderstedt erklärt der umweltpolitische Sprecher des SSW im Landtag, ***Lars Harms****:*

„Die im Hamburger Abendblatt beschriebene mögliche Reduzierung des EU-Vogelschutzgebietes auf Eiderstedt wird auch vom SSW begrüßt. Wenn demnach nur noch 2.700 Hektar auf Eiderstedt ausgewiesen werden sollen, ist das ein Erfolg der Menschen vor Ort, die sich gegen die ursprünglichen Pläne der vorherigen Landesregierung massiv gewehrt haben.

Ohne die Vorfreude schmälern zu wollen, sollte man jetzt aber genau schauen, ob eine solche Reduzierung auch vor der EU standhalten kann. Schließlich gelten für die Ausweisung von Vogelschutzgebieten naturschutzfachliche Kriterien, an die sich auch die Landesregierung zu halten hat. Landwirtschaftsminister von Boetticher muss jetzt sein Schweigen brechen und klar benennen, um welche Flächen es sich handelt. Die Menschen vor Ort haben es verdient.

Darüber hinaus muss er deutlich machen, wie den betroffenen Betrieben geholfen werden soll, angesichts der Tatsache, dass entsprechende landwirtschaftliche Förderprogramme von der Landesregierung einkassiert wurden. Minister von Boetticher muss endlich Farbe bekennen.“